

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Ihr rechtet mit dem (1772)

- 1 Ihr rechtet mit dem,
- 2 Dess grossen Namen
- 3 Der sterbliche Weise
- 4 Kaum waget auszusprechen,

- 5 Mit dem, dess grossen schrecklichen Namen
- 6 Der hohe Engel
- 7 Staunend nennet,
- 8 Mit Gott, mit Gott!

- 9 Ihr setzet euch, Gericht zu halten,
- 10 Wegen des Lebens, und wegen des Todes,
- 11 Wegen des Schicksals der Menschen,
- 12 Über Gott, Gericht über Gott!

- 13 Empörer!
- 14 Ihr verdammet Gott,
- 15 Dass ihr geboren seyd, und sterben müsset,
- 16 Gott, Gott, Gott!

- 17 Ist euch nicht der Geist verirrt,
- 18 Nicht schwach die Seele, wie dem Knaben,
- 19 Der an der Mutter Arme noch wankt;
- 20 So bebet!

- 21 Euer Einer war gestorben,
- 22 Hatte gerechtet!
- 23 Gericht gehalten! verdammet!
- 24 Und stand vor Gott.

- 25 Die Wage klang;
- 26 Sein todter Vater trauerte,
- 27 Seine todte Mutter

28 Verbarg ihr Angesicht.

29 Die Wage klang, klang;
30 Es verstumte sein todter Freund,
31 Vor Jammer versank
32 Seine todte Braut.

33 Die Wage, die Wage,
34 Die furchtbare Wage klang;
35 Und hoch empor
36 Stieg die eine Schale.

(Textopus: Ihr rechet mit dem. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57300>)